

Grüne überholen CDU

Umfragen Berlin Wahlen Abgeordnetenhaus										
Institut	Auftraggeber	Zeitraum	Befragte	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	Piraten	AfD
Wahl 18.09.2011				23,4	28,3	17,6	1,8	11,7	8,9	
Forsa	Berliner Zeitung	18.01.-28.01.2016	1.002	20	29	18	3	15	3	5
Infratest dimap	RBB Bln. Morgenpost	18.02.-23.02.2016	1.004	21	25	19	4	16		10
Forsa	Berliner Zeitung	15.02.-25.02.2016	1.003	21	29	17	4	14	3	7
Forsa	Berliner Zeitung	14.03.-23.03.2016	1.001	19	27	18	6	14	2	9
Infratest dimap	RBB Bln. Morgenpost	07.04.-11.04.2016	1.000	21	23	17	5	16		13
Forsa	Berliner Zeitung	vom 29.04.2016		18	27	20	6	14		7

Quelle: wahlrecht.de

Einen besseren Rückenwind als die neueste Forsa-Umfrage im Auftrag der Berliner Zeitung, die soeben veröffentlicht wurde, konnte sich Michael Müller einen Tag vor der Wahl zum SPD-Landesvorsitzenden gar nicht wünschen.

Die konzertierte Anti-Müller-SPD-Kampagne von BZ und Tagesspiegel ist für die CDU richtig in die Hose gegangen. Tagesspiegel-Herausgeber Sebastian Turner wird seinen alten Kumpel und Weggefährten Thomas Heilmann, Justizsenator und Kampagnenmanager des Berliner CDU-Wahlkampfes, wohl trösten müssen. Heilmann braucht ohnehin Trost, nachdem die BZ seinen Persönlichen Referenten Christoph Brzezinski mit der Veröffentlichung eines Videos bloßgestellt hat, in dem er und andere als Mitglieder der Schüler-Union 2005 Nazi-Symbole zeigten und dabei angetrunken allerhand Schwachsinn grölten.

In der neuesten Umfrage erreicht die SPD denselben Wert wie bei der Umfrage aus dem März. Die CDU verliert einen weiteren Punkt, jetzt bei 18 Prozent. Und die Grünen legen zwei Punkte zu, jetzt 20 Prozent, und überholen damit die CDU. FDP: 6, Linke 14, AfD 7.

Die Berliner Morgenpost stellte, aus welchem Grunde auch immer, heute früh um 6 Uhr einen Beitrag online mit der Überschrift: „Die Popularität der Berliner Sozialdemokraten schwindet. Sie hoffen auf 30 Prozent, doch von diesem Wahlziel sind die Berliner Sozialdemokraten noch weit entfernt. Oder besser gesagt: wieder weit entfernt. Denn mit nur noch 23 Prozent steht die Berliner SPD in der jüngsten Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Infratest dimap im Auftrag der Berliner Morgenpost und der RBB-„Abendschau“ so schlecht da wie seit zehn Jahren nicht.“ Die Umfrage, auf die sich die Morgenpost beruft, ist übrigens zwischen dem 7. und 11. April von Infratest dimap durchgeführt worden. Was für einen Nachrichtenwert hat eine fast drei Wochen alte Umfrage?

Während sich die Parteien relativ ruhig und gelassen für den Wahlkampf in Stellung bringen, scheinen einige Medien in dieser Stadt durchzudrehen.

Ed Koch